

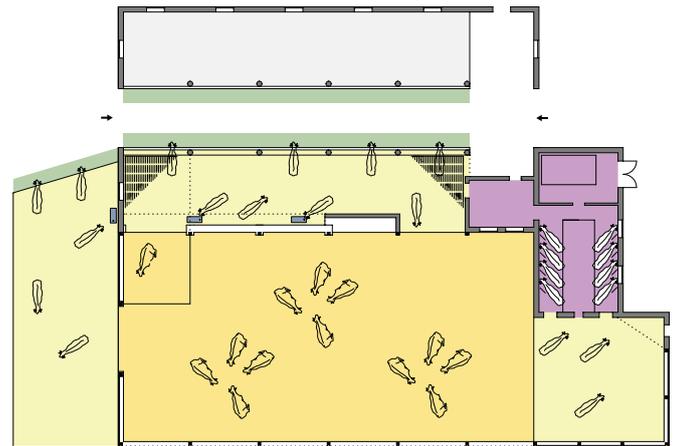
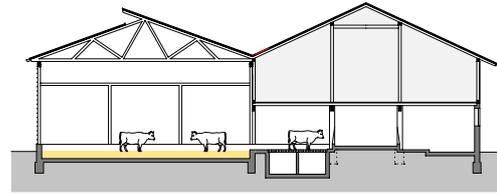
WAS IST EIN KOMPOSTSTALL?

Der Kompoststall ist ein 2-Flächensystem mit befestigtem Fressgang. Die Liegefläche entspricht einer üblichen Strohtiefenlaufbucht, jedoch mit höherem Flächenbedarf, die in diesem Fall mit Sägespänen oder Hackschnitzel eingestreut wird. Die Kompostliegefläche aus Sägespäne, Kot und Harn verrottet durch aerobe Mikroorganismen geruchsneutral.

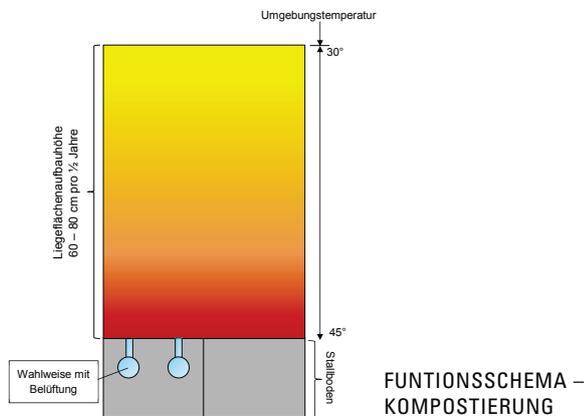
DER KOMPOSTSTALL - ECKDATEN

Flächenbedarf – Empfehlung*	9-12 m ² Liegefläche/Kuh
Sägespänebedarf	ca. 12-17 m ³ /Kuh und Jahr
Einstreuhöhe	Startmenge für Liegeflächenaufbau 20-25 cm Komposthöhe (1/2 jährlich) 60-80 cm
Einstreuintervall	2-7 Wochen mit einer Nachstreu von ca. 0,4 bis 1,3 m ³ /Tier
Behandlung der Liegefläche	Grubber, Kultivator oder Ackerfräse
Behandlungsintervall	2-mal täglich
Entmistung	2-mal jährlich

*Grundrissform und Dimensionierung so wählen, dass auf dieser Fläche ein Liegeboxenlaufstall (z.B. 2- oder 3-Reiher) nachgerüstet werden kann.

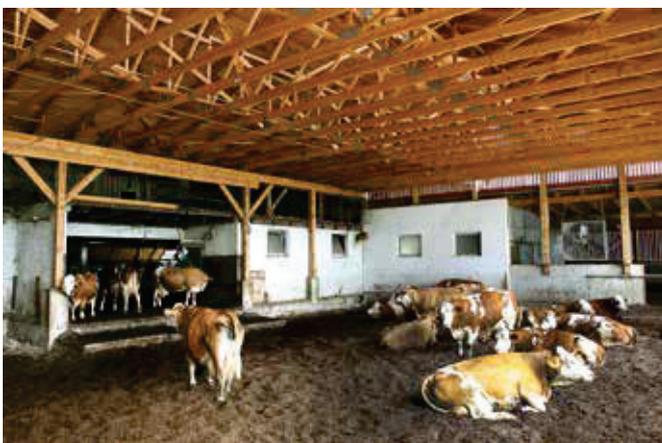


BEISPIEL GRUNDRISS – SCHNITT



TIPPS DER BAUBERATUNG

Der Kompoststall ist neben Strohsystemen – wie zum Beispiel Tretmist- und Tiefenlaufstall – eine weitere Alternative zum Liegeboxensystem. In extensiven Grünlandgebieten bietet dieses System eine Möglichkeit zur Umsetzung einer Haltung mit hohem Tierwohlfaktor. Bei der Planung eines Kompoststalles sollten auch Nutzungsalternativen (z.B. Liegeboxenlaufstall) berücksichtigt werden. Wie bei allen Stallbauvorhaben bietet auch hier ein Planungsteam (mit Berater, Planer, ausführende Firmen (wenn schon bekannt), Betreuungstierarzt usw.) wertvolle Grundlagen für die Umsetzung.



INNENANSICHT KOMPOSTSTALL



LIEGEFLÄCHEN-AUFBEREITUNG

